

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Alemanne. 1931-1945 1943**

209 (31.7.1943)

Der Mann...  
...  
...

# Der Alemann

## KAMPFBLOTT DER NATIONALSOZIALISTEN OBERBADENS

Die größte täglich  
erscheinende Zeitung Oberbadens



Der amtliche Verkünder  
für die oberbadischen Behörden

Verlagshaus: Breitenstraße 17  
u. 19. Telefon: 3444.  
Kontokonten: Sparkasse 3444  
Kassenkonten: 3444  
Verlagsleitung: 3444  
Redaktion: 3444  
Anzeigenleitung: 3444  
Abrechnung: 3444  
Korrespondenz: 3444  
Telegraphische Adressen: 3444  
Telefonische Adressen: 3444  
Telegraphische Adressen: 3444  
Telefonische Adressen: 3444

# Sowjetverluste weiterhin äußerst schwer Schlacht des besseren Soldaten

### Verhältnismäßig geringe eigene Ausfälle durch hohes militärisches Können

Berlin, 30. Juli.

Am Samstag von Orel hielten die Bolschewiken am Donnerstag ihren Trud wiederhin aufrecht. Starke Regenfälle und Verschlämmung des Geländes zusammen mit den anhaltend schweren Verlusten der letzten Tage zwangen jedoch den Feind, seine harten Infanterie- und Panzerangriffe auf einzelne Abteilungen zu konzentrieren, so im übrigen aber auf deutsche Vorposten zu beschränken. Den Hauptangriff führten die Sowjets mit etwa 200 Panzern. Bis auf eine bereits abgetriebene deutsche Einheitskompanie, um deren Bereinigung noch gekämpft wird, scheiterten alle Vorstöße im Zusammenstoß mit den trotz unglücklicher Weiterlage gestarteten Sturmpanzereinheiten. Die Kämpfe waren wieder sehr hart und forderten die Bolschewiken 44 Panzer.

Die vorübergehende Abschwächung der feindlichen Angriffstätigkeit an Teilabschnitten der Ostfront liegt vor allem in dem erhöhten Widerstand unserer Truppen und den sich daraus ergebenden schweren Verlusten der Angreifer begründet. Aus den Verhältnissen neuer eingetroffener Gefangener und den Aussagen der in wachsender Zahl in unseren Linien einströmenden Überläufer ergibt sich, daß einzelne Sowjetkompanien bis auf fünf Mann zusammengebrochen sind und andere Kompanien in wenigen Tagen verlor ihre Führer verloren haben. Auch weitere Vernehmungen bilden von einer ganzen kriegstauglichen Streifenkompanie nach einem einzigen Kampftag nur 20 Mann übrig, und einige Regimenter sind bereits restlos aufgerollt.

Das diesen starken Verlusten beim Feind verhältnismäßig geringe eigene Ausfälle gegenübersteht, ist die Folge der sich täglich von neuem bewährenden elastischen Widerstandsfähigkeit. Ihre Anwendung erfordert aber von der Führung wie von den kämpfenden Truppen ein hohes Maß militärischen Könnens. Nur sehr gut ausgebildete Verbände können Bewegungen ausführen, wie sie jetzt der Kampf täglich verlangt.

Raum zu erkennen ist zum Beispiel die Zeichnung eines rheinisch-westfälischen Artillerie-

ferregiments, das sich nach tagelangen schweren Panzerkämpfen trotz fortgesetzter Feuerüberfälle und Luftangriffen feindlicher Blieger vom Gegner löste und in Nacht und Nebel durch unbedingte moralische Widerstandsfähigkeit der Feuerbedeckungen eingetroffen, griffen die Geschütze sofort wieder in den Kampf ein und entlasteten die Grenadiere durch Abschub zahlreicher Panzer.

Auch der Erfolg eines überraschenden Gegenstoßes von Teilen einer donauländischen Panzerdivision war vor allem dem hohen Auszubildungsstand der Panzer- und Grenadiere zu verdanken. Als harte bolschewistische Infanterie und Panzertruppe den linken Flügel der Division zu umfassen drohten, riefte ein Bataillonstammander eine Kompanie und einige Stabs-einheiten zusammen, legte die Grenadiere auf gepanzerte Schützenwagen und warf sich dann gemeinsam mit einigen Panzern in rascher Fahrt dem Feinde entgegen. Der Hauptmann operierte mit seinen eigenen Fahrzeugen und Panzern so schnell und geschickt, daß der Gegner sein Feuer immer auf die falschen Stellen legte, so daß es völlig unwirksam blieb. Die Panzertruppe drang dann dagegen unangefochten in die mörderisch lebende Sowjetinfanterie hinein, knolten sie zusammen und trieben die Reste auf die alte Linie zurück. Sofort ließen sie nach, verließen auch noch weiter rückwärts bereitgestellte Reservisten und ließen erst bei Nacht, nachdem sie sich völlig verscholen hatten, zu den eigenen Stellungen zurück.

Durch dieses mit 19- und 20-jährigen Panzer- und Grenadiere durchgeführte Infanterie- und ein anschließendes Taktübnungs-mäandrieren wurden die in der Front der donauländischen Panzerdivision stehenden Stabs- und Teile von zwei sowjetischen Schützenbataillonen und einer verbliebenen Panzerbrigade zur Zurücknahme ihrer Stellungen gezwungen.

Gemeinen an den anhaltend schweren Kämpfen im Raum von Orel war die Gefechtsfähigkeit aller in den übrigen Fronten nur gering. Am Ruban-Brückenkopf hielt der Feind durchgehenden Kämpfen während der gesamten Nacht, blieb aber im Feuer liegen. Gegenüber unserer Grenadiere, die eine in den letzten Tagen erlittenen Einbruchstelle

suchte, ergriffen jedoch noch heftigen Waidkämpfen an Boden. Der Feind bemühte sich im übrigen, seine in den letzten Tagen hart angeschlagenen Verbände aufzurichten, doch griffen Strafs- die anstehenden Reservisten wirksam mit Bomben an.

### Keiner will es gemein sein

Stockholm, 30. Juli.

Die katholische Reaktion auf den amerikanischen Luftangriff auf Rom rief nach einer klärenden Erklärung in „Nya Dagligt Utöende“ in englischen Regierungskreisen peinliche Aufsehen erregt. Eine amtliche Abhandlung von der Bombardierung ist nach Erklärungen Churchill und Eden im Unterhaus nicht mehr möglich, deshalb sei man dort eifrig bemüht, die gesamte Bevölkerung den Amerikanern in die Schuhe zu schieben. Ausländischen

Diplomaten in London würde „im Vertrauen“ mitgeteilt, daß Roosevelt persönlich den Befehl zur Bombardierung gegeben und die englische Regierung ersucht nach dessen Ausfertigung unverzüglich habe. Amerikanische Kreise in London veräußerten nach Bekanntwerden dieser Meldungen, die Bombardierung Rom auf sowjetische Art und Weise zurückzuführen.

### Das Führergelicht

### zum 60. Geburtstag Mussolinis

Führerhauptquartier, 30. Juli.

Der Führer hat dem Duce zu seinem 60. Geburtstag durch den General-Inspektionschef von Reichsring als persönliches Geschenk die gesammelten Werke von Reichsring in einer besonders gefestigten einmaligen Ausgabe mit einer herrlichen Bindung übersandt.

## Front gegen Lumpen

Von HANS HERTEL

In einem Kriege ist es unvermeidlich, daß bestimmte Dinge in der Öffentlichkeit nicht ausgesprochen werden können. Das geschieht nicht etwa, weil das eigene Volk sie nicht ertragen dürfte oder weil dieses oder jenes nicht in Ordnung wäre. Am Gegenteil, wenn wir zum Beispiel über den angeblichen Stand und die kommende Entwicklung der deutschen Rüstung sprechen könnten, dann würden selbst die angestrichelten Volksgenossen nicht zweifeln, daß die Deutschen das aber nicht, denn außer unseren Volksgenossen müßten auch andere von diesen Dingen etwas wissen, zum Beispiel Churchill oder Roosevelt und die Juden hinter ihnen. Also schweigen wir. Jedes vorzeitliche Wort wäre Landesverrat.

Den Deutschen erweichen aber nicht nur die Wägen, sondern der allem Menschen mit ungeschöner Kriegsmoral. Jede Beirrächtigung der unbedingten Siegesüberlegenheit eines einzelnen Volksgenossen oder gar eines größeren Personenkreises ist daher ein Kriegsverbrechen, nämlich politischer Landesverrat. Die Wirklich-

keit dieser Dinge führt in einer näheren Betrachtung der Verhältnisse die Handia von der Feindseite zur Schwächung unserer Kriegsmoral gemacht werden. An der Spitze aller Völker, die dem Feinde ab diesem Gebiet zur Verfügung stehen, gebraucht er seine Kundendienstler. Die Verhältnisse sehr genau die Feinde, die in der Bevölkerung in Umlauf gesetzt werden, und können immer wieder feststellen, daß die meisten Behauptungen, die unserer Kriegsmoral abträglich sein können, aus Feindensünden stammen. Es muß also trotz schwerster Verstrafungen immer noch sogenannte Deutsche, die ihre Informationen zur Kriegslage aus dem feindlichen Sender beziehen, weil ihnen die deutsche Wahrheit offenbar nicht genügt. Während an der Front deutsche Soldaten kämpfen und bluten und täglich viele Kameraden ihr Leben hingeben, sollen diese Verräter am Randfund und fallen der kämpfenden Front in den Rücken. Sie öffnen der feindlichen Seite eine Tür nach Deutschland und versorgen damit sich selbst und schließlich auch ihre Umgebung.

Man soll uns doch nicht damit kommen, daß ein objektives Urteil nur derjenige besitzen könne, der beide Seiten hört. Die Erfahrung hat immerhin zur Genüge gelehrt, daß die Feindschändungen keine Tatsachen enthalten, sondern unzulässliche Verdrehungen der Wahrheit, die nur das eine Ziel haben, uns zu schaden und zu schwächen. Wenn also das Abbilden feindlicher Sender verboten ist, dann wird von unseren Volksgenossen nicht die Wahrheit ferngehalten, sondern eine tägliche Vorleistung von Lügen, die sie in ihrer Galtuna schänden soll. Unsere Pflicht gegenüber der kämpfenden Front: einzig und diese Leistung der deutschen Haltung und allen in Gebote lebenden Mitteln zu verbinden. Der Schwarzschreiber, der vor sich selbst und vor anderen gern als Wahrheitssucher gelten möchte, ist in Wirklichkeit ein Verräter, der vor dem höchsten Grenadier an der Front, der gläubig sein Leben für den Sieg einsetzt, vor Scham in die Erde verfallen möchte.

Rum können allerdings unsere nationalsozialistischen Richter nur diejenigen Lumpen aburteilen, die ermittelbar werden. Wo kein Kläger, da kein Richter! An dieser Stelle müssen alle anhängigen deutschen Männer und Frauen stehen. Hier gilt es, die Kameradschaft gegenüber der dummen Sprache zur Kriegslage macht, Gerichte verbreitet oder Verleumdungen aufrecht, muß gestellt werden. Die Anklagen sind verpflichtet, die deutschen Brunnensender der Gemeinschaft feilschen und anzureisen. In allen solchen Fällen haben wir bisher die Erfahrung gemacht, daß diese Lausprecher, die sich im Kreise ihrer Zuhörer vor lauter eingebildeter Wichtigkeit nicht genug aufblasen konnten, auf einmal nichts gesagt haben wollten. Mindestens hätten sie ihre Redensarten angeblich nicht so gemeint. Nach der Quelle ihrer trüben Informationen bringt konnten sie sich meistens nicht mehr entsinnen. Der in der Kriminalistik bereits zum Negativ gewordene große Unbekannte mußte meistens als Urheber gehalten. Wer aber den Urheber eines Vergehens nicht nachweisen kann, der muß selbst als Urheber

# Neuer Terror zeugt neuen Haß

## Hauptfache: Es wird zerstört - Unsere Moral bleibt nach wie vor stärker

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

am Berlin, 30. Juli.

Seit der Nacht zum vergangenen Sonntag bombardieren die englisch-amerikanischen Bomber der Luft fast ununterbrochen die Stadt Hamburg, um die Bevölkerung dieser Millionenstadt zu terrorisieren. Es sind planmäßige Angriffe auf nichtmilitärische Ziele. Dabei machen die Gegner keinen Hehl daraus, daß es ihnen nur darum geht, die Bevölkerung in solcher dem Terror auszuföhrender Städte zu vernichten, um so die Moral des deutschen Volkes allmählich zu unterhöhlen. Die Feindagitation bricht jetzt täglich in wahre Begeisterungshölle aus und läßt sich von Kostau Berlin flüchten. Ob nun Teile von Rom oder Hamburg, Kiel oder Köln in Trümmer sinken, ist diesen Verbrechern völlig gleichgültig. Die Hauptfache ist, es wird zerstört, vernichtet, und zwar mit allen Mitteln des Luftkrieges, die verbrecherische Hirne erkennen haben. Bolschewismus und Anglo-Amerikanismus arbeiten auf der gleichen Ebene zusammen, um die europäische Kultur zu vernichten. In ihr leben sie das höchste Hindernis auf dem Weg zu ihrem Ziel, denn aus dieser abendständigen Kultur schöpfen wir Deutschen immer wieder von neuem unabhängige Kräfte, die uns zu höchsten Leistungen befähigen und alles in uns frei machen, was geeignet ist, sich dem Materialismus und der Entfremdung der anderen Welt entgegenzusetzen.

Das ist also der Grund, warum unsere Feinde zur Zeit mit der ganzen Grausamkeit des Luftkrieges versuchen, dem deutschen Volk durch Zerstörung der Städte und ihrer Kulturliebes das Rückgrat zu brechen, weil sie auf ein neues 1918 hoffen.

Wer sie täuschen sich! Das deutsche Volk weiß, warum es kämpfen muß, wozu die Opfer an Gut und Blut auch noch so groß sein. Gerade im Haß Italiens haben wir im Laufe dieser Jahre erlebt, daß die Feinde nicht nur, wie sie immer vorgaben, ihren Krieg gegen Nationalsozialismus und Faschismus führen, sondern gegen die jungen, wieder erstandenen Völker, die aus ihrem eigenen Streifensheraus heraus sich den Weg in die Zukunft eroberien und nun ihren Anspruch auf Leben und Freiheit verteidigen. Hier offenbaren sich die Vernichtungsabsichten unserer Gegner, die uns

nach den Erfahrungen, die wir 1918 und später machen mußten, nicht mehr überstolzen können.

Diesmal täuschen sie sich in ihren Schlußfolgerungen. Aus dem Ruinen unserer Städte macht ein Haß empot, dessen das deutsche Volk früher niemals für läbig gehalten wurde. Es hat die Einzellichkeit der bolschewistisch-plutokratisch-jüdischen Bedrohung erkannt und sich dagegen gewappnet. Es widersteht sich fanatischen Willens mit wilder Entschlossenheit und mit allen Mitteln, über die es verfügt, dem Vernichtungswillen von Ost und West.



Generalstabschef Kommandant in Griechenland  
Der Generalstabschef hat seinen Aufbruch in Griechenland. (F. A. G. Kriegerzeitung Schwaben (G.))

## Kulturbolschewismus und Bombenterror

R. W. Tr. „Wir werden ihre Kultur vernichten!“, das ist der Kampfspruch des Weltjudentums seit Jahrzehnten gewesen. Das deutsche Volk hat zwar diesen Kampfspruch in den Jahren des feindlichen Deutschlands, wie aber in der Zeit der Zuhilfenahme gehört, ohne die Wahrheit dieses jüdischen Wortes erkennen zu wollen. Selbst heute sind wir geneigt, zu vergessen, was das Judentum als Vernichter jeglicher Kultur dem deutschen Volke angetan hat. Nur wenn wir an die „künstlerische“ Vertilgung des Judentums in der Vergangenheit erinnern, erleben die Bilder wieder, denn die „modernen“ Kunstströmungen überdauern jede gesunde deutsche Kunst. Tonnangebend waren die George Grosz, Kollitsch, Alee, Voranet, Kirsner, Schmitt-Rottkuff, Die, Kolbe, Freundlich, Reizner, oder Seimann, aus deren Nachwerken die vielschichtige Fräse des bolschewistischen Chaos ginshe. Das jüdische Judentum: mußte der Jude Paul Westheim in seinen „Künstlerbekenntnissen“ der jüdischen Vernichtungsgier nicht besser Zuhilfenahme, als daß er seinen Genossen zurief: Wir wollen die Juden, die Bibliotheken zerstören, den Nationalismus bekämpfen, den Kommunismus und alle opportunistischen, die Möglichkeit bezweifelnden Tätigkeiten fördern. Es ist doch die Bibliotheken in Brand, Zeit und den sich daraus ergebenden schweren Verlusten der Angreifer begründet. Aus den Verhältnissen neuer eingetroffener Gefangener und den Aussagen der in wachsender Zahl in unseren Linien einströmenden Überläufer ergibt sich, daß einzelne Sowjetkompanien bis auf fünf Mann zusammengebrochen sind und andere Kompanien in wenigen Tagen verlor ihre Führer verloren haben. Auch weitere Vernehmungen bilden von einer ganzen kriegstauglichen Streifenkompanie nach einem einzigen Kampftag nur 20 Mann übrig, und einige Regimenter sind bereits restlos aufgerollt.

Das ist der gleiche brutale Vernichtungswille, der heute seine Ziele nach deutschen Kulturwerken ausstreckt und in der Vernichtung von Kirchen und Krankenhäusern, von Schulen und Bibliotheken den Erfolg seiner Arbeit feiert.

Deutschland hat die Rolle von der jüdischen Fräse erfüllt und der Welt gezeigt, daß es nicht eine Einseitigkeit war, wenn H. Lunds bereits im Jahre 1915 in der „Aktion“ erklärte:

Wir können nur hoffen wie die abgeleiteten Vorderväter. Wir tun so, als ob wir Males, Dichter oder sonst was wären, aber wir sind nur und nichts als mit Wollust frech. Wir leben aus Freiheit einen riesigen Schwindel in die Welt und täuschen Ernsth, die uns die Trüffel abschlecken, paron que est notre plaisir. Windmacher Sturmrichter sind wir mit unserer Freiheit.“

Das ist der uns entgegengesetzte Kulturbolschewismus, den die mit Scheuflappen verdeckte Menschheit nicht wahrhaben will, dessen sich zu erwehren sie als Kulturkrieger zu bezeichnen wagt und zu dem auch heute noch da und dort in ihrem Wahne verblödete oder bewußte Verbrecher, die an der Vernichtung des deutschen Geistes arbeiten, schließen.

Wie der Jude in den Kampfjahren sich der Weltbeherrschung bediente, so hat er heute in England seine Judenstörtruppe, die bereit ist, die Befehle des Weltjudentums auszuführen. Wie andere Künste löst die Erklärung des Alfred Hippo von St. Augustin in Reichser hingegen werden, ohne daß ein Sturm der Entrüstung durch das englische Land braut: „Die Befehle für die Bomber der Royal Air Force sollen sein: Zerstört die Deutschen aus! Es sollte einen englischen Blieger geben, der zurückkommt und sagt, er habe kein militärisches Ziel für seine Bomben gefunden. Der Befehl sollte lauten: Alle todschlagen! Und in diesem Zweck sollte unsere ganze Wissenschaft ausgebaut werden, um neue und schrecklichere Explosivstoffe zu finden. Ich hoffe, daß die Royal Air Force so hart wird, daß sie Deutschland in Stücke schlägt. Ein Verderber des Evangeliums sollte sich vielleicht keine solche Gedanken erlauben, aber ich sehe noch weiter: ich sage ganz offen, wenn ich könnte, ich würde Deutschland von der Karte auslöschen.“

England-Amerika sind die Vollstrecker des bolschewistisch-jüdischen Vernichtungswillens, der sich immer gleich bleibt, ob er als Kulturbolschewismus auftritt oder in der Vernichtungsgier der vom Weltjudentum verführten anglo-amerikanischen Luftpanzer im Bombenterror entgegentritt. Deutschland hat das Ziel Judas erkannt. Es liegt an jedem Deutschen, diesem Ziel entgegenzuarbeiten, wenn die deutsche Kunst, die deutsche Kulturerbälte bleiben soll!

selben und entsprechend haben. Verlebende Gerichte... nicht erwidern, jedenfalls nicht unangenehm...

Man braucht, wenn diese Gedanken ausgedrückt werden, nicht etwa anzunehmen, daß allabendlich zahlreich deutsche Menschen... unsere Volksgenossen sind...

Nichts hindert uns im übrigen daran, solchen Kampfen auch Gehör zu geben... An der Front werden diese Schwäger mit dem internationalen Wort...

### Auf die Bombenschadentour

Zuchthaus für gemeine Betrügerlein / Schlecht gelohnte Hilfsbereitschaft

Berlin, 30. Juli.

Wo der Feind mit seinen feigen Terrorangriffen der deutschen Bevölkerung Schaden an Leben, Gesundheit und Eigentum zufügt... so hat sich die 11jährige Gertrud... aus Eiben vor dem Sondergericht...

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Kampfgebiet von Orel wurden wiederum heftige Infanterie- und Panzerangriffe abgewiesen... 54 anglo-amerikanische Terrorbomber abgeschossen...

Die deutsche Wehrmacht hat die feindlichen Panzerabwehrkräfte... 54 anglo-amerikanische Terrorbomber abgeschossen... 30. Juli.

Soldat zu kräftigeren Mitteln. Das hindert daran, daß Wehrmachtsmännern ihr Rüstungsapparat aus der Wohnung geholt... und er im nächsten Moment der nächsten Rakete angeschlossen wird!

Wenn wir diesen Männern einen Empfang geben können, dann beruht es auf uns, wenn wir sie als solche den Wehrmachtsmännern ohne Rüstung ausliefern müssen...

So müssen wir diese ganze Wehrmachtsmännerei betrachten. Wer irgendwo etwas ausgedehntes leisten will, der hat soviel ein schlechtes Gewissen...

Zuchthaus und Sicherungsverwahrung

Die Rechtsbetreuer der Gerichte in ihren Urteilsbegründungen, daß betrogene arbeitslose Betrüger die Arbeitsbeschaffung für sich ausnützen... so hat sich die 11jährige Gertrud...

## Wieder Terrorangriff auf Hamburg

54 anglo-amerikanische Terrorbomber abgeschossen - Neue Sowjetangriffe im Abschnitt Drel abgewiesen

Aus dem Führerhauptquartier, den 30. Juli. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Im Kampfgebiet von Orel wurden wiederum heftige Infanterie- und Panzerangriffe abgewiesen. Sämtlich des Tageses ließ die feindliche Angriffsfront weiter nach... 54 anglo-amerikanische Terrorbomber abgeschossen...

Im Abschnitt Drel vertrieben die Luftwaffe ein Bombenschiff von 10 000 BRT. Drei weitere große Schiffe wurden schwer getroffen. Feindliche Bombenabwürfe griffen am gestrigen Tage Ostland sowie einige...

# Trotz Trommelfeuer vor Catania

Hohe blutige Verluste des Feindes - Glänzende Einzeltaten der deutschen Verteidiger

Von Kriegsberichterstatter LUTZ KOCH DNB... 30. Juli. (PK.)

Während im mittleren Sizilien die heftige Abweisung vom nachdrängenden Gegner in eine neue Verteidigungslinie, die eine italo-amerikanische Frontlinie darstellt, planmäßig durchgeführt wird... Catania...

Die feindliche Generaloffensive hat sich gegen Catania gerichtet, die für die Insel ein wichtiges Zentrum ist... Catania...

Sollte nicht glauben, daß ihm bei dieser Kampflage der Feind ein neuem Vorstoß überhand mehr entgegensteht! Und doch täuscht er sich...

Zeit drei Tagen nun hat sich an der getrennten Verteidigungslinie, die durch die Ebene von Catania geht, nichts Wesentliches geändert... Catania...

Die Zahl der abgetriebenen Panzer, auch des schweren Typs, der Panzerabwehrkanonen und der gepanzerten Selbstfahrgeschütze... Catania...

So hält unter Trommelfeuer und Bombendagel, unter Beschuss der feindlichen Artillerie und den Quälen einer sengenden heißen Sonne die Front vor Catania...

Frankreich stellt Seimatflak auf

Die dauernden Überfälle anglo-amerikanischer Terrorflieger auf offene französische Städte und Einrichtungen... Frankreich stellt Seimatflak auf...

### Bemerkter Flugzeugführer

Der Führer verließ auf Befehl des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes am 30. Juli...

### Weiter harte Kämpfe auf Sicilien

Der italienische Wehrmachtbericht vom Freitag lautet: In Sicilien sind die Truppen nach wie vor immer erneuten heftigen Angriffen des Gegners in verschiedenen Kampfzonen ausgesetzt...

### Neues kurz gemeldet

Wien, 30. Juli. Die deutsche Luftwaffe hat am 29. Juli ein Bombenschiff von 10 000 BRT im Abschnitt Drel vertrieben... Neues kurz gemeldet...

## Bulgariens Wehrmacht

Geschichtlicher Rück- und Ausblick / Von unserem Korrespondenten FRITZ HESSE

Sofia, Ende Juli.

Die Einheiten der bulgarischen Wehrmacht haben, wie aus PK-Berichten hervorgeht, bei der Rückeroberung der Sanden im westlichen Rumänien als eine besonders tüchtige Truppe erwiesen...

Im 7. Jahrhundert erscheint der spätere Vorfahr der Bulgaren auf dem Schauplatz der europäischen Geschichte, auf dem er auch heute noch im unruhigen Südosteuropa eine wichtige Rolle spielt...

1912 mußte die bulgarische Armee wieder angetrieben, um Serbien und Bessarabien zu verteidigen. Sie hat auch die Aufgabe als Armee in der Balkanregion erfüllt...

gegen die Unterwerfung aufnahmen, entbanden die Wehrmacht der bulgarischen Armee, deren Offizierskorps zunächst aus Russen bestand... Bulgariens Wehrmacht...

Die Schlacht am Schipka-Pass, in der bulgarische Artillerie-Regimenter sich gegen eine ungeheure türkische Übermacht heroisch schlugen, brachte Sieg und Freiheit... Bulgariens Wehrmacht...

1912 mußte die bulgarische Armee wieder angetrieben, um Serbien und Bessarabien zu verteidigen. Sie hat auch die Aufgabe als Armee in der Balkanregion erfüllt...

der Stolz des ganzen Volkes, zu ihr drängt sich die bulgarische Jugend aller Schichten... Bulgariens Wehrmacht...

Die bulgarische Armee verfügt über ein vorzügliches Offizierskorps. Die Frage, wie stark auszubilden die bulgarische Armee sei, kann natürlich nicht beantwortet werden... Bulgariens Wehrmacht...

Die bulgarische Armee verfügt über ein vorzügliches Offizierskorps. Die Frage, wie stark auszubilden die bulgarische Armee sei, kann natürlich nicht beantwortet werden...

Regimenter und Bataillone dieses Heeres. In den letzten Jahren ist alles genau worden, um die Ausbildung und Bewaffnung der bulgarischen Armee... Bulgariens Wehrmacht...

Die bulgarische Armee verfügt über ein vorzügliches Offizierskorps. Die Frage, wie stark auszubilden die bulgarische Armee sei, kann natürlich nicht beantwortet werden...

Die bulgarische Armee verfügt über ein vorzügliches Offizierskorps. Die Frage, wie stark auszubilden die bulgarische Armee sei, kann natürlich nicht beantwortet werden...

Reinverfertigung von Kleingewehr- und Mörserpatronen... Bulgariens Wehrmacht...

Neuer britischer U-Boot-Typus. Ein neuer U-Boot-Typus ist in Großbritannien entwickelt worden... Bulgariens Wehrmacht...

Die Luftwaffe in Bulgarien. Die Luftwaffe in Bulgarien wird durch einen Beschluss auf einen Ausbau... Bulgariens Wehrmacht...

Die bulgarische Armee verfügt über ein vorzügliches Offizierskorps. Die Frage, wie stark auszubilden die bulgarische Armee sei, kann natürlich nicht beantwortet werden...

Die bulgarische Armee verfügt über ein vorzügliches Offizierskorps. Die Frage, wie stark auszubilden die bulgarische Armee sei, kann natürlich nicht beantwortet werden...



Blick über Freiburg

In uns ist alles

Eine stille Stunde führte mich wieder zu... Was ist Verlust... In uns ist alles!

Freiburgs Glücksschloß in Lappland

Was deutsche Landler in Lappland erfreut - Freiburgs idyllisch gelegenes Colombischloß wird berühmt

Advertisement for Lappland-Kurier featuring a map and text: 'Im Colombischloß... DAS GLÜCKSSCHLOSS von FREIBURG... Lappland-Kurier... Zeitung für die deutschen Soldaten in Nordfinland'

Nr. 277 Sonntag, den 12. Juli 1943

Tausende von Kilometern sind es oft, die unsere Landsler von der lieben Heimat trennen... aber auch selbst Zeitungen, die unsere Wehrmachtangehörigen...

den Söhnen Finnlands kämpfen und wachen... So erreichte uns vor kurzem als einer der letzten Grüße eines Kameraden...

Aus der Parteiarbeit... Kulturelle Feiern... Kulturkreis Freiburg...

Auf eigenen Füßen stehen... Selbstfertigen von leichten Strampfschuhen und Tapschen in Freiburg...

Heitsi-Eibib der Hüter des Namib... Erzählung von dem Kolonialpionier Adolf Lüderus | Von HANS V. ERNST

Der Kreisleiter bei auslanddeutscher Jugend... In den letzten Wochen wollte Kreisleiter Dr. Frisch...

Vor dem Freiburger Richter... Denkmittel für flüchtigen Radfahrer...

Baden und Elsass... Der glückliche Wäfer... Straßburg...

Das Rundfunkprogramm... Reichsprogramm am Sonntag, den 31. Juli...

Der Kreisleiter bei auslanddeutscher Jugend... In den letzten Wochen wollte Kreisleiter Dr. Frisch...

Vor dem Freiburger Richter... Denkmittel für flüchtigen Radfahrer...

Baden und Elsass... Der glückliche Wäfer... Straßburg...

Das Rundfunkprogramm... Reichsprogramm am Sonntag, den 31. Juli...

Der Kreisleiter bei auslanddeutscher Jugend... In den letzten Wochen wollte Kreisleiter Dr. Frisch...

Vor dem Freiburger Richter... Denkmittel für flüchtigen Radfahrer...

Baden und Elsass... Der glückliche Wäfer... Straßburg...

Das Rundfunkprogramm... Reichsprogramm am Sonntag, den 31. Juli...

Der Kreisleiter bei auslanddeutscher Jugend... In den letzten Wochen wollte Kreisleiter Dr. Frisch...

Der Kreisleiter bei auslanddeutscher Jugend

In den letzten Wochen wollte Kreisleiter Dr. Frisch in Lager reichsdeutscher Jugend aus dem Ausland...

Vor dem Freiburger Richter... Denkmittel für flüchtigen Radfahrer...

Baden und Elsass

Der glückliche Wäfer... Straßburg... Bei Ausbruch dieses Krieges...

Das Rundfunkprogramm

Reichsprogramm am Sonntag, den 31. Juli... 11.00-11.30 Evangelische Unterhaltungsstunde...

Der Kreisleiter bei auslanddeutscher Jugend

In den letzten Wochen wollte Kreisleiter Dr. Frisch in Lager reichsdeutscher Jugend aus dem Ausland...

Vor dem Freiburger Richter

Denkmittel für flüchtigen Radfahrer... In dem bekannten Elftempo vieler junger Radfahrer...

Baden und Elsass

Der glückliche Wäfer... Straßburg... Bei Ausbruch dieses Krieges...

Das Rundfunkprogramm

Reichsprogramm am Sonntag, den 31. Juli... 11.00-11.30 Evangelische Unterhaltungsstunde...

Der Kreisleiter bei auslanddeutscher Jugend

In den letzten Wochen wollte Kreisleiter Dr. Frisch in Lager reichsdeutscher Jugend aus dem Ausland...

Vor dem Freiburger Richter

Denkmittel für flüchtigen Radfahrer... In dem bekannten Elftempo vieler junger Radfahrer...

Wer auf die Ganzheit setzt ...

Bekanntnis zu Peter Rosegger - Zum 100. Geburtstag des Dichters - Von J. G. KOLLER

Am 26. Juni 1933, in begreifbarsten Tagen des letzten Jahres des ersten Weltkrieges, fand im Kreise der Rosegger-Familie die Gedenkfeier statt...

Zeitgenosse Nietzsche, doch trafen ihn nicht die Schrecken des Zerfalls. Denn Rosegger war imstande, in der Welt der Dichtung einen Lebensbereich zu schaffen...

Frankfurt ehrt Professor Walden. Am großen Nationalen Fest der Wissenschaften...

Rumänische Ehrung für Prof. Dr. Stille. Die rumänische Regierung hat Professor Dr. Stille...

Eine mitteldeutsche Festung der Steinzeit. Seit längerer Zeit schon arbeitet die Landesanstalt...

Der Notenumlauf im Kriege. Bei uns und bei den anderen / Belterter Raum, verlangsamter Umlauf...

Golehen hat ein eigenes Theater. Die neue Golehener Bühne in der neuen Stadthalle...

Table with 2 columns: Country, July 1933, June 1934. Rows include USA, England, France, Sweden, Germany, Denmark, Switzerland.

Die Ziffern machen deutlich, das es bei der Steigerung des Notenumlaufs um eine internationale Erscheinung handelt...

Die Ziffern machen deutlich, das es bei der Steigerung des Notenumlaufs um eine internationale Erscheinung handelt...

Wenn auch fortwährende Anhaltspunkte naturgemäß fehlen, so wird man doch in der Auswertung des Raumes unter Berücksichtigung des Umlaufs...

An den Folgen einer Knieverletzung starb in einem Altersheim mein einziger Sohn...

Gebr. Gerhard Salomon. In der Früh des 29. Juli starb nach langem, schwerem Leiden...

Feldw. Alfred Barth. In tiefer Trauer: Frau Frieda Barth...

Unterwart hart traf uns die unheilbare Nachricht von Heidegunds Tod...

Albert Gutmann. In tiefer Trauer: Frau Marie Gutmann...

In tiefster Herzensleidenschaft verstarb mein einziger Sohn...

Max Schneider. In tiefer Trauer: Frau Marie Schneider...

Otto Schmidle. In tiefer Trauer: Frau Marie Schmidle...

Karoline Stadler. In tiefer Trauer: Frau Marie Stadler...

Redwig Scherer. In tiefer Trauer: Frau Johanna Scherer...

Emma Lals geb. Wick. In tiefer Trauer: Frau Marie Wick...

Josef Lehner. In tiefer Trauer: Frau Marie Lehner...

Franz Stiegeler. In tiefer Trauer: Frau Marie Stiegeler...

Der Herr über Leben u. Tod hat heute früh um 8 1/2 Uhr unsere liebe Frau...

Christina Bührer. In tiefer Trauer: Frau Marie Bührer...

Liese Blatter. In tiefer Trauer: Frau Marie Blatter...

Tiefenschmerz geben wir Verwandten und Bekannten...

Der Herr über Leben u. Tod hat heute früh um 8 1/2 Uhr unsere liebe Frau...

Josef Lehner. In tiefer Trauer: Frau Marie Lehner...

Der Herr über Leben u. Tod hat heute früh um 8 1/2 Uhr unsere liebe Frau...

Josef Lehner. In tiefer Trauer: Frau Marie Lehner...

Antilche. Kreis Lörrach. Kreis Säckingen. Kreis Waldshut.

Kleine Anzeigen. Veranstellungen. Lichtspiele.

Veranstellungen. Lichtspiele. Harmonie-Lichtspiele.

Veranstellungen. Lichtspiele. Harmonie-Lichtspiele.

Veranstellungen. Lichtspiele. Harmonie-Lichtspiele.

Veranstellungen. Lichtspiele. Harmonie-Lichtspiele.

Veranstellungen. Lichtspiele. Harmonie-Lichtspiele.

Veranstellungen. Lichtspiele. Harmonie-Lichtspiele.

Veranstellungen. Lichtspiele. Harmonie-Lichtspiele.

Veranstellungen. Lichtspiele. Harmonie-Lichtspiele.

Veranstellungen. Lichtspiele. Harmonie-Lichtspiele.

Veranstellungen. Lichtspiele. Harmonie-Lichtspiele.

Veranstellungen. Lichtspiele. Harmonie-Lichtspiele.

Veranstellungen. Lichtspiele. Harmonie-Lichtspiele.